

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 57/003/2014

öffentlich

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung Bearbeiter/in: Sven Schwabe	Datum: 08.07.2014 Az.: 57-2
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Gesundheitsausschuss	28.08.2014	Vorberatung
Kreisausschuss	25.09.2014	Beschluss

Agenda zur Inklusion des Kreises Mettmann

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☐ nein	☒ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Die von der Verwaltung erarbeitete „Agenda zur Inklusion des Kreises Mettmann“ wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erarbeiteten Maßnahmen unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Ressourcen sukzessive zu realisieren.

Der Fachausschuss soll innerhalb jeder Wahlperiode jeweils im Rahmen eines Zwischen- und eines Abschlussberichtes über den Stand der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention informiert werden.

Fachbereich: Amt für Menschen mit Behinderung Bearbeiter/in: Sven Schwabe	Datum: 08.07.2014 Az.: 57-2
--	--------------------------------

Agenda zur Inklusion des Kreises Mettmann

Anlass der Vorlage:

Am 13.12.2006 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen das „Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-Behindertenrechtskonvention, im Folgenden UN-BRK) verabschiedet.

Die UN-BRK verpflichtet Politik und Verwaltung im Kreis Mettmann zu einer inklusiven und auf Nachhaltigkeit angelegten Behindertenpolitik. Auf Grundlage der Konvention hat der Kreisausschuss am 09.06.2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Agenda zur Inklusion zu erarbeiten.
Die bisher schon begonnene schulische Inklusion ist zu berücksichtigen bzw. in diese Agenda einzuarbeiten.
Mit den Städten ist abzustimmen, welche städtischen Maßnahmen der Unterstützung des Kreises bedürfen.“

Sachverhaltsdarstellung:

Der vorliegende Entwurf der Agenda zur Inklusion des Kreises Mettmann wurde mit Vorlage 57/001/2014 in die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Sport am 10.03.2014 eingebracht.

Nach eingehender Beratung wurde der Tagesordnungspunkt einstimmig auf die nächste Sitzung vertagt.

Die Vorlage 57/001/2014 ist als Anlage 1 beigelegt.

Die Entwurfsfassung der Agenda ist als Anlage 2 beigelegt und wird den neuen Mitglieder im Gesundheitsausschuss außerdem in gedruckter Form zur Verfügung gestellt.

Die in Vorlage 57/001/2014 ebenfalls vorgeschlagene Umbenennung der Kindertagesstätten des Kreises Mettmann wird die Verwaltung gesondert in den Gesundheitsausschuss am 01.12.2014 einbringen, da es hier der Entscheidung des Kreistages bedarf.